

	<p>Object: Kameo auf der Moskowiterkassette mit Minerva, Anfang 17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK grün 317_065</p>
--	--

Description

Der hochovale Schmuckstein aus einem Chalcedononyx ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt das Brustbild der Minerva im Dreiviertelprofil nach links. Der Büstenausschnitt ist flach halbrund, die Göttin trägt eine geschuppte Ägis und darüber einen Mantel. Der Hals ist recht kurz und schmal, der Kopf ist eckig. Das kleine Kinn ist spitz, die Kinnlinie ist flach. Der Mund ist schmal, die kleine Nase ist nur wenig geschwungen und durch eine leichte Einziehung von der leicht gewölbten Stirn abgesetzt. Minerva trägt einen hochgeschobenen Helm, dessen Gesichtsfeld als Maske gestaltet ist. Auf der Stirn dieser Maske beginnt ein recht langer Helmbusch, der bis fast auf ihre Schulter fällt. Die einfache bis gute Arbeit ist recht gut proportioniert. Kleinformatige Kameen mit Götterdarstellungen finden sich oft als Zierrat auf Gefäßen.

[Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Chalcedon, Gold
Measurements:	H. 1,43 cm, B. 0,97 cm, T. (mit Fassung) 0,49 cm

Events

Created	When	1600-1625
	Who	

	Where	Northern Italy
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Minerva
	Where	
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	

Keywords

- Engraved gem
- Frauenporträt
- Portrait
- jewellery